

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Nachtragsplan 2018

1. Umsetzung der bisherigen Maßnahmen

- Produktgruppe 5.7.3 Miete Gebäude Kindertagesstätte

Mit dem freien Träger der Kindereinrichtung, welcher das Gebäude der Gemeinde Klostermansfeld nutzt, wurde erstmalig im Haushaltsjahr 2015 eine Miete vereinbart. Der Mietvertrag wurde mit Wirkung vom März 2015 mit der AWO geschlossen. Mieteinnahmen belaufen sich jährlich auf 33.516 €

- Produktgruppe 5.7.3 Miete Wohnung Rettungswache

Der Eigenbetrieb Rettungsdienst musste aufgrund gesetzlicher Vorgaben einen zweiten Rettungswagen und die entsprechende Besatzung in Klostermansfeld stationieren. Die zum Aufenthalt gemietete Wohnung reichte dann nicht mehr aus. Die Gemeinde hat im gleichen Objekt noch ungenutzte Räumlichkeiten zur Verfügung, welche nach dem Ausbau durch den Eigenbetrieb Rettungsdienst angemietet wurden. Eine Vermietung findet seit 03/2016 mit einer monatlichen Miete von 999,51 statt.

Im Jahr 2017 erhält die Gemeinde für die Räumlichkeiten der Rettungswache eine Miete in Höhe von 11.994 € und zahlt als Schuldendienst für den aufgenommenen Kredit 9.311 €.

- Produktgruppe 5.7.3. Miete Kirchstraße 1

Seit dem 01.05.2015 wurden durch die KÖS Räume als Archiv und Büro im Gebäude Kirchstraße 1 angemietet. Für das Archiv läuft der Mietvertrag bis 2030 in Höhe von 108,42 /Monat (1.301,34 im Jahr).

Für das Büro inkl. Stellplatz besteht der Mietvertrag vorerst bis für monatlich 230,36 € bis zum 30.06.2017.

Durch die bereits ansässige Physiotherapie Heiser und Bialek wurde ein zusätzlicher Raum gemietet. Mieteinnahmen jährlich 5.166,72 .

Seit 01.12.2014 wird an das Ingenieurbüro Güntner ein Raum für 152,28 (einschl. Betriebskosten) vermietet.

Seit 05/2016 konnte ein leerstehendes Büro an die Firma Nagel vermietet werden. Monatliche Miete beträgt hier 363,10 €.

Für die Nutzung des Archivs in der Kirchstraße 1 wurde mit der KÖS ein Vertrag geschlossen, der bis zum 31.12 2030 geht und jährlich 2.376,00 € einbringt. Für einen weiteren Archivraum wurde ein Vertrag am 01.07.2017 mit der KÖS geschlossen, wo monatlich 96,00 € Mieteinnahmen, zu verzeichnen sind. Die gewerblichen Räume des Objektes Kirchstraße 1 sind somit weitestgehend ausgelastet.

- Überprüfung der Bewirtschaftungskosten

Innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde wurden alle Gebäude der Gebäudeverwaltung unterstellt.

Hier werden alle vorliegenden Verträge sowie die Bewirtschaftungskosten analysiert, um eine Einsparung zu erzielen.

Die Rechnungslegung zu den verauslagten Bewirtschaftungskosten für das Gebäude in der Kirchstraße 1 an die Verbandsgemeinde (für das Feuerwehrgebäude) erfolgt zeitnah in Form von Abschlägen und somit wird der Kassenkredit der Gemeinde entlastet.

Es werden die Mietverträge einschließlich Betriebskostenabrechnung überprüft und den Abrechnungen angepasst.

Personalausgaben:

Die Personalausgaben sinken von geplanten 296.900 € im Jahr 2017 in 2018 auf 269.400 €. Im Haushaltsjahr 2019 ist nochmals eine Reduzierung um 14.400 € zu erwarten.

- Grundschule und Turnhalle

Mit der Verbandsgemeinde wurde eine Nutzungsvereinbarung für die Grundschule und Turnhalle abgeschlossen. Somit erhält die Gemeinde eine Einnahme in Höhe von 23.300 €.

Daraus können dringend notwendige Instandhaltungsarbeiten, Kosten ca. 10.000 € in 2018, finanziert werden.

- Straßenbeleuchtung

Für die Straßenbeleuchtung soll durch die Umstellung der Lampen auf LED in den Folgejahren der Instandhaltungsaufwand von 18.000 auf 14.000 € sinken und die Bewirtschaftungskosten von 41.000€ -2017 auf 38.000 € in 2018 und später auf 20.000 € reduziert werden.

Trotz Ausschöpfung der Konsolidierungsmaßnahmen kann die Gemeinde aufgrund ständig steigender Umlagen auch in den Folgejahren keinen Haushaltsausgleich erreichen.